# Keine AfD

# in den Landtag!

## Gegen den Auftritt der AfD am 26. August

## in Babenhausen protestieren!

### Für eine offene und solidarische Gesellschaft eintreten!

Am 26. August plant die AfD eine Wahlkampfveranstaltung in der Stadthalle in Babenhausen. Wir rufen zum Protest dagegen auf!

Der Rassismus der AfD spaltet die Gesellschaft. Die Partei schüchtert ein und bricht mit gesellschaftlichen Tabus.

Am 26. August sollen radikale Vertreter der AfD in der Stadthalle Babenhausen auftreten. Unter ihnen: Jan Nolte. Der Bundestagsabgeordnete beschäftigt einen Terrorverdächtigen als Mitarbeiter, gegen den von der Bundesanwaltschaft ermittelt wird. Außerdem dabei: Thomas Seitz, Bundestagsabgeordneter der AfD. Ihm droht die Entziehung des Beamtenstatus, da ihm rassistische Hetze nachgewiesen wurde. Und auch Henry Nitzsche, der ehemalige Bundestagsabgeordnete, ist bekannt für seine menschenfeindlichen Äußerungen.

Ferner zur Erinnerung: Der AfD'ler Holger Arppe will Linke und Gewerkschafter an die Wand stellen, Alexander Gauland bezeichnet den deutschen Faschismus als Vogelschiss in der Geschichte und Björn Höcke hält die AfD für das letzte friedliche Angebot an diese Republik.

All das zeigt: Die AfD will das Parlament nicht einfach nur ein bisschen durcheinander wirbeln. Sie steht für ein gänzlich anderes politisches System und sie hat kaum Berührungsängste mit dem Faschismus. Eine solche Partei hat im Parlament nichts zu suchen. Wer den politischen Diskurs so sehr verachtet wie die AfD, der hat kein Recht darauf, Teil dieses Diskurses zu sein. Eine Partei, die einen faschistischen Flügel in ihren Reihen duldet, hat breiten Widerstand verdient.

Seit Januar hat die AfD in den Umfragen zwei Prozent verloren. Wir sagen: Da geht noch was. In Schleswig-Holstein übersprang sie im letzten Jahr mit 5,9 Prozent nur knapp die 5-Prozent-Hürde. Ein Scheitern in Hessen würde auch bundesweit die Kräfteverhältnisse verschieben und könnte der Anfang vom Ende der AfD sein. Machen wir den Wahlkampf in Hessen zur Auseinandersetzung mit der Zukunft der AfD. Setzen wir ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Homophobie, Islamfeindlichkeit, Nationalismus und Fremdenfeindlichkeit.

www.keine-afd-im-landtag.de

## Deshalb rufen wir zur Protest-Kundgebung auf:

Am: 26.08.2018

Um: 15 Uhr

Ort: Stadthalle Babenhausen, Bürgermeister-Rühl-Straße

Dieser Aufruf wird unterstützt von:

Aufstehen gegen Rassismus im Landkreis Darmstadt-Dieburg, Bunt ohne Braun im Landkreis Darmstadt-Dieburg, DGB Kreisverband Darmstadt-Dieburg, SPD Darmstadt-Dieburg, Bündnis90/Die Grünen Darmstadt-Dieburg, DIE LINKE. Darmstadt-Dieburg, Linksjugend [solid] Hessen, Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald, Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Hessen AGAH und vielen weiteren demokratischen Institutionen und Personen, die sich für Vielfalt und Respekt einsetzen.